

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	13
I. TEIL - THEORETISCHER HINTERGRUND.....	19
1. Die Entwicklung der Aufsatzdidaktik	21
1.1 Einführung.....	21
1.2 Grundzüge der Aufsatzentwicklung.....	21
1.2.1 Der gebundene und freie Aufsatz	22
1.2.2 Der sprachschaffende und der sprachgestaltende Aufsatz.....	23
1.2.3 Der kommunikative und der heuristische Aufsatz.....	25
1.3 Von der Produkt- zur Prozessorientierung.....	26
2. Freies und kreatives Schreiben	29
2.1 Einführung.....	29
2.2 Begriffserläuterung und Begründung der „Freiarbeit“ und des „offenen Unterrichts“	29
2.3 Definition des freien und kreativen Schreibens	31
2.4 Zur didaktischen Funktion des kreativen und freien Schreibens	32
2.4.1 Kreatives und freies Schreiben im Unterricht.....	32
2.4.2 Beispiele für die Anwendung freien und kreativen Schreibens im Unterricht.....	34
2.4.2.1 Überwindung von Schreibblockaden	34
2.4.2.2 Schreiben zu Bildern und zu Musik	35
2.4.2.3 "Fantasieentwicklung".....	36
2.4.2.4 Freies Schreiben als Selbsta Ausdruck.....	36
2.5 Freies und kreatives Schreiben – ein Fazit.....	38
3. Textüberarbeitung.....	41
3.1 Einführung.....	41
3.2 Begrifflichkeit der Überarbeitung von Texten	41
3.3 Abgrenzung zur Berichtigung	43
3.4 Anforderungen an die Textüberarbeitung	43
3.5 Ziele der Textüberarbeitung in der Schule.....	45
3.6 Didaktische und methodische Umsetzung	46
3.6.1 Allgemeine Betrachtung	46
3.6.2 Textüberarbeitung in der Schreibkonferenz	47
3.6.3 Weitere Methoden.....	49
3.7 Textüberarbeitung – ein Fazit	50

4. Textbewertung	51
4.1 Einführung.....	51
4.2 Bewertung von Schriftsprachkompetenzen.....	52
4.3 Besonderheiten des Schülertextes	54
4.4 Kriterienkataloge.....	55
4.4.1 Die Flensburger Norm	57
4.4.2 E. Krämer.....	57
4.4.3 A. Weber.....	58
4.4.4 R. Sanner.....	58
4.4.5 C. H. Lueg.....	59
4.4.6 O. Beck	60
4.4.7 Zürcher Textanalyseraster.....	62
4.5 Textbewertung – ein Fazit.....	64
5. Die Schreibkonferenz	67
5.1 Die Schreibkonferenz nach Donald H. Graves	67
5.1.1 Einführung	67
5.1.2 Kriterien	68
5.1.3 Umsetzung der „Writing Conference“	68
5.1.4 Problemfelder.....	70
5.1.4.1 Themenfindungsschwierigkeiten.....	70
5.1.4.2 Themenfixiertheit	70
5.1.4.3 Frühzeitiges Abbrechen.....	71
5.1.4.4 Nicht-Revidieren-Wollen	71
5.1.4.5 Überängstlichkeit bei äußerer Form	71
5.1.5 Graves' Schreibkonferenz – eine Zusammenfassung.....	72
5.2 Die Schreibkonferenz nach Gudrun Spitta.....	74
5.2.1 Einführung	74
5.2.2 Konzept und Ablauf.....	74
5.2.3 Fünf Regeln für Schreibkonferenzen.....	77
5.2.3.1 Vorlesen – Spontanreaktion zum Inhalt	77
5.2.3.2 Satzweises Durchgehen des Textes unter sprachlichen und inhaltlichen Aspekten	77
5.2.3.3 Satzweise Rechtschreibkontrolle.....	78
5.2.3.4 Endredaktion	78
5.2.3.5 Veröffentlichungsstunde	78
5.2.4 Anfängliche Schwierigkeiten.....	79
5.2.5 Ziele und Nutzen der Schreibkonferenz	80
5.2.6 Spittas Schreibkonferenz – eine Zusammenfassung und Bewertung.....	81
6. Überleitung zu Teil II	87

II. TEIL - EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG..... 91

1. Methode	93
1.1 Zielsetzung der Untersuchung.....	93
1.2 Rahmen der Erhebung.....	93
1.3 Design	94
1.4 Durchführung	95
1.5 Stichprobe	97
1.5.1 Alter und Klassenstufe.....	98
1.5.2 Geschlecht.....	99
1.5.3 Sprachlicher Hintergrund.....	100
1.5.4 Schulischer Hintergrund	101
1.5.5 Sozio-ökonomischer Status.....	103
1.6 Messinstrumente	105
1.6.1 Die Schülerbefragung	106
1.6.1.1 Noten und Leistungen	108
1.6.1.2 Einsatz einzelner Aspekte der Schreibkonferenz im Deutschunterricht	108
1.6.1.3 Strukturierung des Deutschunterrichts.....	109
1.6.1.4 Schulisches Selbstkonzept	110
1.6.1.5 Zielorientierung.....	113
1.6.1.6 Gefühles Angenommensein durch den Lehrer	114
1.6.1.7 Schuleinstellung.....	115
1.6.1.8 Interesse an Deutsch	116
1.6.1.9 Attribution.....	116
1.6.2 Die Schreibtests	119
1.6.2.1 Die Schreibaufgabe.....	119
1.6.2.2 Zur Bewertung der Schreibtests.....	120
2. Hypothesen	125
3. Ergebnisse.....	129
3.1 Auswertungsverfahren der Fragebogenerhebung.....	129
3.2 Auswertung der Schreibtests an ausgewählten Textbeispielen.....	130
3.2.1 Textbeispiel 1.....	131
3.2.2 Textbeispiel 2.....	137
3.2.3 Textbeispiel 3.....	140
3.2.4 Textbeispiel 4.....	143
3.3 Ergebnisse und Interpretation der Schülerbefragung	145
3.3.1 Noten und Leistungen.....	145

3.3.2 Einsatz einzelner Aspekte der Schreibkonferenz im Deutschunterricht.....	146
3.3.2.1 Häufigkeit der Anwendung.....	146
3.3.2.2 Können der Aspekte.....	148
3.3.2.3 Zustimmung zu den Aussagen.....	149
3.3.3 Strukturierung des Deutschunterrichts.....	151
3.3.4 Schulisches Selbstkonzept.....	152
3.3.5 Zielorientierung.....	153
3.3.6 Gefühls Angenommensein durch den Lehrer.....	154
3.3.7 Schuleinstellung.....	154
3.3.8 Interesse an Deutsch.....	155
3.3.9 Attribution.....	157
3.4 Ergebnisse und Interpretation der Schreibtests (Schreibkompetenz).....	158
4. Fazit und Ausblick.....	165
LITERATUR.....	171
ANHANG 1 - LEHRERFORTBILDUNG.....	183
MODUL 1.....	185
MODUL 2.....	195
MODUL 3.....	207
ANHANG 2 - DIFFERENZ- UND MITTELWERTTABELLE.....	219